

Goethe-Institut e.V.

Datenschutzerklärung und – Einwilligung zum Online-Bewerbungsverfahren

Wir, das Goethe-Institut e. V. (im Folgenden auch kurz: „Goethe-Institut“) freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Webseite und über Ihr Interesse an uns.

Für uns ist der Datenschutz ein wichtiges Thema. Wir möchten Ihnen daher im Folgenden erklären, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen bei einer Online-Bewerbung erfassen, wie diese von uns im Folgenden verarbeitet sowie innerhalb des Goethe-Instituts weitergegeben werden. Darüber hinaus möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten informieren. Soweit Sie uns eine datenschutzrechtliche Einwilligung für bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge erteilt haben, finden Sie dazu im Folgenden ebenfalls Hinweise sowie Informationen zu den jeweiligen Einwilligungserklärungen.

A. Datenschutzerklärung

1. Was ist Inhalt dieser Datenschutzerklärung?

Die Datenschutzerklärung beschreibt den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und den Dokumenten, die Sie uns im Rahmen einer Online-Bewerbung zukommen lassen (für alles zusammen kurz: „Bewerbungsdaten“).

Bei dem Besuch unserer Webseiten und damit auch des Bereichs der Online-Bewerbung fallen daneben standardmäßig weitere Daten an, vor allem solche, die uns Ihr Webbrowser mitteilt; für diese Datenverarbeitung gilt unsere allgemeine Datenschutzerklärung, die Sie [hier](#) finden und auf die wir damit verweisen.

2. Wer ist rechtlich Diensteanbieter, wer datenschutzrechtlich Verantwortlicher?

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und zugleich Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) ist das Goethe-Institut e.V., Dachauer Str. 122, 80637 München, Deutschland (im Folgenden auch nur kurz: „Goethe-Institut“ oder „wir“).

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte bestellt, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Die Datenschutzbeauftragte
Goethe-Institut e.V.
Dachauer Str. 122
80637 München
datenschutz@goethe.de

3. Welche personenbezogenen Daten erheben und verwenden wir?

Das Goethe-Institut erhebt und verwendet nur die Bewerbungsdaten, die Sie uns selbst im Rahmen Ihrer Online-Bewerbung angeben oder uns darüber zukommen lassen.

Dies sind Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihre Kontaktdaten, zudem die weiter von Ihnen angegebenen Daten oder Dokumente, wie etwa der Lebenslauf samt darin enthaltener Informationen, eingereichte Zeugnisse, etc.

4. Was passiert mit etwaigen von mir angegebenen sog. sensiblen Daten?

Bestimmte personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung zählen per Gesetz als besondere Kategorien personenbezogener Daten und sind besonders geschützt. Diese werden oft als „sensible Daten“ bezeichnet.

Wir fragen solche Daten bei einer Online-Bewerbung nicht ab, es steht Ihnen aber frei, solche Daten anzugeben. Soweit Sie solche im Rahmen Ihrer Bewerbung angeben, erfolgt dies damit auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und Ihre Entscheidung.

Sie erklären mit Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung, dass wir diese Daten wie die übrigen Bewerbungsdaten zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken erheben und verarbeiten dürfen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Falle der Angabe von sensiblen Daten Ihre Bewerbung ohne Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung nicht bearbeiten können, so dass wir insofern um deren Abgabe bitten. Sie können die Einwilligung an gesonderter Stelle erklären und finden diese auch am Ende der Datenschutzerklärung nochmals.

5. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Bewerbungsdaten werden nur verwendet, um Ihnen die Funktionen des Online-Bewerbungsbereichs zur Verfügung stellen zu können sowie zur Bearbeitung Ihrer Online-Bewerbung.

Wir benötigen von Ihnen die zwingend im Rahmen des Bewerbungsprozesses anzugebenen Daten, die für das Übersetzer-Residenzprogramm relevant sind, um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten – mit Ausnahme etwaiger von Ihnen angegebener sensibler Daten – erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung von Ihnen etwaig angegebener sensibler Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligungserklärung.

6. Wer erhält meine Daten?

Sämtliche Goethe-Institute weltweit gehören zum Goethe-Institut e.V., dessen Zentrale in München sitzt. Diese betreibt den Online-Bewerbungsbereich.

Innerhalb der Zentrale erhält folgender Empfänger Ihre Bewerberdaten: der Fachbereich "Literatur und Übersetzungsförderung", der die Übersetzerstipendien ausgeschrieben hat.

Ihre Bewerbungsdaten werden außerdem an unsere Kooperationspartner weitergeleitet, je nachdem welchen Stipendiumsart Sie in der Online-Bewerbung als Wunsch angegeben haben. Im Fall von "Seminarzentrum Gut Siggen" erhält die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. Einsicht in Ihre Bewerbungsdaten, im Fall von "Dresden-Hellerau" die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Beide Stiftungen haben ihren Sitz in Deutschland und unterliegen somit der DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO.

Eine eingehende Online-Bewerbung kann nach Bearbeitung in der Zentrale an das Goethe-Institut Ihres Heimatlandes weitergeleitet werden, um dieses über die Vergabe des Stipendiums zu informieren. Soweit es seinen Sitz außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes hat, verlassen Ihre Daten dabei diesen Bereich und werden in ein sog. Drittland übermittelt.

Wir haben die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ergriffen, um für Ihre Daten bei einer Übermittlung in ein solches Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau sicher zu stellen.

Sämtliche nicht in der EU / EWR befindlichen Goethe-Institute haben sich zur Einhaltung der EU-Datenschutzvorgaben verpflichtet.

Darüber hinaus hat die EU Kommission für bestimmte Länder (z.B. Kanada oder Neuseeland) per Beschluss ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt, auf dessen Grundlage wir uns bei der Übermittlung stützen.

Soweit für die Datenübermittlung in ein Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission existiert, haben wir mit den Goethe-Instituten in Drittländern Standarddatenschutzklauseln vereinbart, die von der europäischen Kommission erlassen worden sind, um vertraglich ein angemessenes Schutzniveau sicherstellen zu können.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne für die jeweiligen Empfänger in Drittländern eine Kopie der Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission oder der von uns abgeschlossenen Datenschutzvereinbarungen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an datenschutz@goethe.de.

Ihre Daten werden zur Bereitstellung des Online-Bewerbungsportals und zu den vorgenannten Zwecken ggf. an uns unterstützende technische Dienstleister (z.B. IT Support, Hosting) weitergegeben, die wir selbstverständlich sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt haben. Diese Dienstleister sind an unsere Weisungen gebunden und werden von uns regelmäßig kontrolliert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erfolgt ansonsten nur, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

7. Wann werden meine Bewerbungsdaten wieder gelöscht?

Wir löschen Ihre Bewerbungsdaten, wenn wir diese für die Bearbeitung einer Bewerbung nicht mehr benötigen, gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Sollte das Stipendium anderweitig vergeben worden sein, bedeutet dies in der Regel, dass wir Ihre Bewerbungsdaten 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen.

8. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns.

Sie haben das Recht, eine von Ihnen uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (**Widerrufsrecht**).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten. Sie können diese Daten auch an andere Stellen übermitteln oder durch uns übermitteln lassen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an datenschutz@goethe.de.

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die für das Goethe-Institut zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn, Telefon: 0228/997799-0, Fax: 0228/997799-5550; E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de.